

Bald fällt von diesen Zweigen

$\text{♩} = 100$

The musical score is written on a single staff in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The tempo is marked as quarter note = 100. The melody consists of 14 measures. The first measure is a repeat sign. The notes are: E, A, H, C, D, E, C, D, E, F, E, D, C, H, E. The lyrics are: 1. Bald fällt von die - sen Zwei - gen das letz - te Laub her - ab. Die Busch' und Wäl - der schwei - gen, die Welt ist wie ein Grab. Wo sind sie denn ge - blie - ben? Ach, sie san - gen einst so schön. Der Reif hat sie ver - trie - ben weg ü - ber Tal und Höh'n.

1. Bald fällt von die - sen Zwei - gen das letz - te Laub her - ab. Die Busch' und Wäl - der schwei - gen, die Welt ist wie ein Grab. Wo sind sie denn ge - blie - ben? Ach, sie san - gen einst so schön. Der Reif hat sie ver - trie - ben weg ü - ber Tal und Höh'n.

Text: Hoffmann von Fallersleben (1798–1874)

Melodie: Volksweise

Liedtext

1. Bald fällt von diesen Zweigen
das letzte Laub herab.
Die Busch' und Wälder schweigen,
die Welt ist wie ein Grab.
Wo sind sie denn geblieben?
Ach, sie sangen einst so schön.
Der Reif hat sie vertrieben
weg über Tal und Höh'n.
2. Und bange wird's und bänger
und öd' in Feld und Hag;
die Nächte werden länger
und kürzer wird der Tag.
Die Vögel sind verschwunden,
suchen Frühling anderswo;
nur wo sie den gefunden,
da sind sie wieder froh.

Weitere Infos, MP3 & Hörbeispiele

<https://melodiemeister.com/bald-faellt-von-diesen-zweigen-text-noten>

Video-Tutorial ansehen

https://youtu.be/p_UyIZ9AgII

→ Der vollständige Liedtext mit allen Strophen steht auf Seite 2.

vollständiger Liedtext

1. Bald fällt von diesen Zweigen
das letzte Laub herab.
Die Busch' und Wälder schweigen,
die Welt ist wie ein Grab.
Wo sind sie denn geblieben?
Ach, sie sangen einst so schön.
Der Reif hat sie vertrieben
weg über Tal und Höh'n.
2. Und bange wird's und bänger
und öd' in Feld und Hag;
die Nächte werden länger
und kürzer wird der Tag.
Die Vögel sind verschwunden,
suchen Frühling anderswo;
nur wo sie den gefunden,
da sind sie wieder froh.
3. Und wenn von diesen Zweigen
das letzte Laub nun fällt,
wenn Busch' und Wälder schweigen,
als trauerte die Welt.
Dein Frühling kann nicht schwinden,
immer gleich bleibt dein Geschick,
du kannst den Frühling finden
noch jeden Augenblick.